

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 20.09.2026, 10:30 Uhr

An der Küste stürmische Böen und einzelne Sturmböen, am Sonntag
vorübergehend auch im Binnenland.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckkomplex über Skandinavien sorgt für wechselhaftes und windiges
Wetter in Norddeutschland.

WIND:

Am Sonntag an der See ab dem Morgen, im Binnenland vom Vormittag bis zum
Abend stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus West bis Nordwest, in
exponierten Lagen sowie in Schauernähe 75 bis 85 km/h (Bft 9). In der
Südwesthälfte Niedersachsen meist Böen zwischen 60 und 70 km/h (7 bis 8
Bft).

Am Montag an der Küste Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest, tagsüber
von West nach Ost allmählich nachlassend. Im Binnenland tagsüber
vorübergehend Windböen um 55 km/h (7 Bft) aus Nordwest.

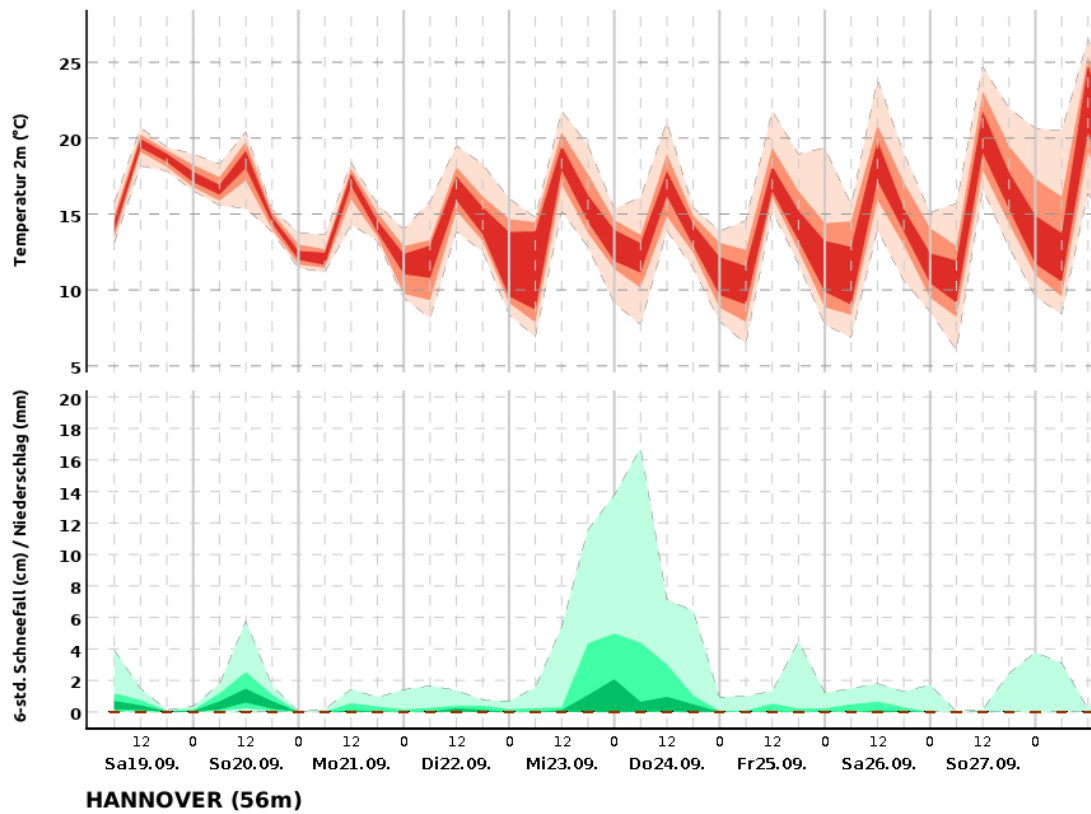
GEWITTER:

Am Sonntag im Tagesverlauf im nördlichen Niedersachsen einzelne starke
Gewitter mit Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) möglich, lokal mit Starkregen
bis 15 l/qm in einer Stunde nicht ausgeschlossen.

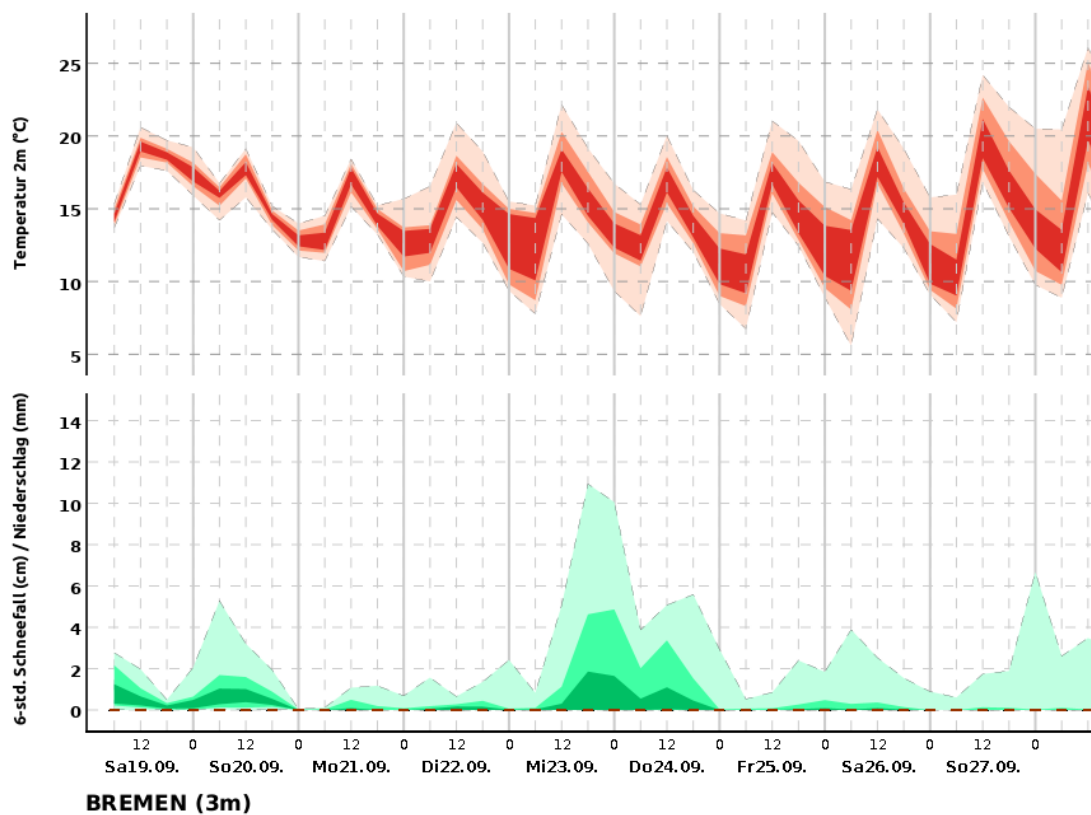
Am Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochfrüh stellenweise Nebel. Am
Mittwochabend und der Nacht zum Donnerstag lokal mehrstündiger Starkregen
nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 20.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt